

Dortmund:
eine **Hauptstadt**,
die **handelt**

**Ehrlich.
Menschlich.
Kauf' ich!**

Bio & Fair Einkaufsführer
für Dortmund



Vorwort	Seite		Seite
	3	<ul style="list-style-type: none"> • Transfair e.V. • Rugmark 	
Einleitung - Ehrlich. Menschlich. Kauf' ich!	4	<ul style="list-style-type: none"> • Flower Label 	
Rubriken	5	<ul style="list-style-type: none"> • Bio-Siegel: EG-Öko-Verordnung • Bioland, Demeter, Flower Label Program, Naturland, Neuland, Thönes Natur, Biopark • Ecovin, MSC-Fisch • Blauer Engel, European Eco Label 	
<ul style="list-style-type: none"> • Naturkostläden und Bio-Supermärkte, inkl. Abokiste, Lieferservice • Weltläden • Fachgeschäfte mit Bio- und Fairhandels-Produkten (Bäckereien, Fleischereien, Weinläden, Teeläden) • Wochenmärkte, Biohöfe und Hofläden • Reformhäuser • Restaurants, Cafés, Catering • Blumen aus Fairem Handel • Möbel und Inneneinrichtung • Sportartikel und Spielzeug • Supermärkte mit Bio- und Fairhandels-Angeboten • Textilien und Schuhe • Recyclingpapier • Hofläden mit Produkten aus der Region und nach Saison (konventionell arbeitende Höfe) 			
Saison-Kalender	17		
Siegel und Verbände	21		
		Informationen	26
		<ul style="list-style-type: none"> • Agenda-Arbeitskreis „Bildung und Schule“ • Dortmunder Aktionsbündnis zum Fairen Handel 	

Liebe Dortmunderinnen, liebe Dortmunder,

„Mit gutem Gewissen einkaufen“ hieß schon der Einkaufsführer für fair gehandelte und ökologische Produkte aus dem Jahre 2006, auf dem der Schauspieler Hilmi Sözer (Schuh des Manitu) für fair gehandelte Bälle warb. In kurzer Zeit waren alle 5.000 Exemplare vergriffen. Dies zeigt sehr deutlich, dass Konsumentinnen und Konsumenten vermehrt auf Produkte achten, die aus Fairem Handel oder ökologischer Landwirtschaft stammen und wissen wollen, wo es solche Produkte in Dortmund zu kaufen gibt.

Die Mitglieder des Agenda-Arbeitskreises „Bildung und Schule“ haben die vorliegende Neuauflage heraus gebracht. Unter dem Motto „**Bio&Fair** Einkaufsführer für Dortmund“ sind hier die Unternehmen in Dortmund aufgelistet, bei denen Sie Produkte aus Fairem Handel aus biologischem und regionalem Anbau einkaufen können.

Sie finden in diesem Heft u.a. 10 Weltläden, 30

Bauernhöfe, 40 Bioläden und Reformhäuser. Die stetig wachsende Bedeutung nachhaltiger Lebensstile und Produkte lässt sich nun schon an den Sortimenten der Händler ablesen. Auch dies ist ein Indiz dafür, dass Verbraucherinnen und Verbraucher sich verstärkt Möglichkeiten für einen verantwortungsbewussten Konsum und Informationen darüber wünschen.

Dortmund als Doppelsiegerin im Bundeswettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2003 und 2005“ hat eine besondere Verpflichtung, den Fairen Handel aus der Nische in die Mitte der Gesellschaft zu bringen. Da mittlerweile ca. 70% der Fairhandels-Lebensmittel auch aus ökologischer Produktion stammen, ist es naheliegend, die Themen „Bio“ und „Fair“ zusammen mit dem regionalen Aspekt zu behandeln.

Der vorliegende Einkaufsführer listet in dreizehn Rubriken nicht nur Läden und Unternehmen auf, er gibt einen Überblick über die wichtigsten Siegel und Verbände und zeigt im Saison-Kalender an, wann regionales und saisonales Obst und Gemüse am besten erhältlich sind. Damit möchte er eine Brücke schlagen

zwischen Theorie und Praxis, zwischen den globalen Handels- und Produktionsbeziehungen und unserem Einkaufs- und Ernährungsverhalten. Nur wenn ich mich informiere, kann ich verantwortungsbewusst entscheiden und auswählen.

Wir möchten den Einkaufsführer regelmäßig aktualisieren, deshalb freuen wir uns auf Ihre Anregungen und Ergänzungen. Im Internet finden Sie unter www.Hauptstadt-handelt.de eine online-Version.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken, Informieren, Probieren und Einkaufen.

Ullrich Sierau
Stadtdirektor der Stadt Dortmund

Ehrlich. Menschlich. Kauf´ ich!

Ernährung, Kleidung, Bauen, Wohnen, Reisen – dies sind Bereiche, in denen wir als Konsumentinnen und Konsumenten die Möglichkeit haben, uns bewusst zu entscheiden. Hier können wir zur Reduzierung von Treibhausgasen beitragen, indem wir zu Produkten greifen, bei deren Herstellung und Vertrieb auf umwelt- und sozialgerechte Kriterien geachtet wird. Durch unsere Nachfrage wird es immer mehr Händler geben, die sich darauf einstellen.

Man sieht es den gekauften Produkten allerdings nicht an, wie viel Energie bei ihrer Produktion, Verwendung und Entsorgung verbraucht wird. In Deutschland wird für den Bereich Ernährung ca. 20% der gesamten Energie eingesetzt, ebensoviel Treibhausgase werden produziert. Ungefähr die Hälfte davon entfällt auf die landwirtschaftliche Produktion der Lebensmittel, vor allem der tierischen wie Fleisch und Milchprodukte.

Ernährung kann aber auch nachhaltig sein: lecker, gesund und ohne Giftstoffe, ohne Ausbeutung der Produzenten, sei es hier bei uns oder in den Ländern des Südens.

Ein einfaches Rezept für den richtigen Einkauf gibt es nicht – aber, eine abwechslungsreiche und ökologische Ernährung ist ein erster Schritt. Dazu gehört der Einkauf von Bio-Lebensmitteln und Produkten aus fairem Handel.

Weitere Vorteile des ökologischen Anbaus sind die Erhaltung und Förderung der Bodenfruchtbarkeit, die Schonung des Gewässerhaushalts und die Förderung der natürlichen Artenvielfalt (Biodiversität).

Was hier nicht wächst, „fair“ einkaufen. Fairhandelsorganisationen schließen mit den Produzenten langfristige Verträge ab, garantieren angemessene Löhne und soziale Arbeitsbedingungen. Mittlerweile sind etwa 70% der Fairhandels-Produkte auch Bio-Produkte. Somit wird eine umweltschonende Entwicklung gefördert und ein Beitrag zur Gesundheit der produzierenden Bevölkerung geleistet.

Regional einkaufen bedeutet, Lebensmittel entsprechend der Saison bei regionalen Erzeugern nachzufragen. Wenn heimisches Obst und Gemüse reif geerntet wird, erreicht es einen besseren Geschmack und kann seine wertvollen Inhaltsstoffe ausbilden. Auch entfallen damit Transporte über große Entfernungen.

Hier muss jeder selbst entscheiden, wovon er seine Kaufentscheidungen abhängig machen möchte. Nutzen wir also unsere Macht als Konsumentinnen und Konsumenten!

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter "nützliche Links"

Naturkostläden und Bio-Supermärkte, inkl. Abo-Kiste und Lieferservice

Name	Website/Kontakt	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Aurum-Bioladen	www.aurum-bioladen.de	Rodenbergstr. 66, 44287 Dortmund	0231/459111	Mo-Fr 09.00-18.30, Sa 09.00-14.00 Uhr
Basic AG	www.basicbio.de	Kampstraße 102 Ecke Weddepoth 2/4, 44145 Dortmund	0231/95036800	Mo-Sa 08.00-20.00 Uhr
Fruchtbare Erde GmbH	www.fruchtbare-erde.de	Saarlandstr. 112, 44139 Dortmund	0231/155012	Mo-Fr 09.00-18.30 Uhr Sa 09.00-16.00 Uhr
Fruchtbare Erde GmbH Biocenter	www.fruchtbare-erde.de	Stockumer Str. 412, 44139 Dortmund	0231/9766936	Mo-Fr 09.00-19.00 Uhr Sa 09.00-16.00 Uhr
Kornhaus	www.kornhaus-naturkost.de	Neuer Graben 78, 44139 Dortmund	0231/102041 0231/105861	Mo-Do 08.00-19.00, Fr 08.00-22.00 Uhr Sa 08.00-14.00 Uhr
Schulthenhof	www.awo-schulthenhof.de	Stockumer Str. 109, 44225 Dortmund	0231/79220110 0231/79220127	Di-Fr 09.00-18.00 Uhr Sa 09.00-14.00 Uhr
Super Bio Markt AG	www.superbiomarkt.de	Harkortstr. 18, 44225 Dortmund	0231/7770995	Mo-Fr 8.00-19.00, Sa 08.00- 16.00 Uhr
Treffpunkt	www.treffpunkt-dortmund.de	Mergelteichstr. 47, 44225 Dortmund	0231/7107386	Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr Sa 08.00-14.00 Uhr
Karstadt AG Filiale Dortmund		Westenhellweg 30-36, 44137 Dortmund	0231/ 54 3928 92	Mo-Sa 09.30-19.00 Uhr

Name	Website/Kontakt	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Informationszentrum Dritte Welt	www.iz3wdo.de	Schürener Str. 85, 44269 Dortmund	0231/28662063	Mo, Di 09.00-17.00 Uhr
Eine Welt Laden der Ev. Kirchengemeinde		Sölder Str. 84 a, in der Kirche 44289 Dortmund		Mi 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr Sa 10.00-12.00 Uhr
Eine Welt Laden Holte-Kreta		Holtestr. 77, im Ev. Gemeindehaus 44388 Dortmund		Di 9.30-11.30 und 16.00-19.00 Uhr, Mi 16.00-20.00, Do 16.00-21.00 Uhr So 11.00-13.00 Uhr
Kirchengemeinde Lütgendortmund		Westricher Str. 15, 44388 Dortmund	0231/632416	Mi 16.30-19.30 Uhr Sa 10.00-13.00 Uhr
Mundus Weltladen A. Drögendiek	www.mundus-weltladen.de	Am Propsteihof 1, 44137 Dortmund	0231/140378	Mo-Fr 10.00-13.30 und 15.00-18.30 Uhr Sa 10.00-14.00 Uhr
Weltladen Asseln	www.asseln-evangelisch.de	Asselner Hellweg 124, 44319 Dortmund	0231/270530	Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr Mo, Di u. Do 15.30-17.30 Uhr
Weltladen der Ev. Kirchengemeinde Brackel	www.ev-kirche-brackel.de	Brakeler Hellweg 140, 44309 Dortmund	0231/252580	Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr
Weltladen der Ev. Kirchengemeinde Aplerbeck	www.weltladen-aplerbeck.de	Ruinenstr. 37, 44287 Dortmund	0231/443496	Mo-Do 15.00-17.30, Do 09.00-12.00 Uhr mit Café im Foyer
Verkauf im Liboritreff		Paderbornerstr. 136, 44143 Dortmund	0231/256363	Mo-Fr 15.30-18.00, Sa 10.00-12.30 Uhr
Dritte-Welt-Shop		Kampstr. 80, 44137 Dortmund	0231/142423	Mo-Fr 9.30-19.00, Sa 09.30-16.00 Uhr

Fairhandels-Produkte werden außerhalb der Weltläden in vielen Supermärkten und Bioläden angeboten. Außerhalb der Weltläden werden Fairhandelsprodukte in den Kirchengemeinden angeboten.

Fachgeschäfte mit Bio- und Fairhandels-Produkten

Name	Website/Kontakt	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Backdat GmbH	www.bio-backdat.de	Schleswiger Str. 38, 44145 Dortmund	0231/813768	Mo-Mi 09.00-13.00 und 15.00-18.30 Uhr Do-Fr 09.00-18.30, Sa 09.00-13.00 Uhr
Bioland-Bäckerei Markus Breimhorst		Ravensweg 2, 44287 Dortmund	0231/4440671	Mo-Fr 09.00-13.00 und 15.00-18.30 Uhr Sa 07.00-13.00 Uhr
Fleischerei Bachstein		Berghofer Str. 131, 44269 Dortmund	0231/481388	
Bernd Sprenger Fleischerei	info@sprenger-herne.de	Beurhausstr. 21, 44137 Dortmund	0231/5348789	
Otto Muntz Fleischerei	www.muntz.de	Am Spörkel 9, 44225 Dortmund Harkorstr. 45, 44225 Dortmund	0231/ 750232	
Imkerei Ralf D. Schmidt	www.imkerei-schmidt.de	Am Kapellenufer 52, 44289 Dortmund	0231/408147	Mo-Fr 15.00-18.00, Sa 16.00-18.00 Uhr
Natürlich Provence	www.meine-provence.de	Bissenkamp 12-16, 44135 Dortmund	0231/578936	Mo-Fr 10.00-19.00, Sa 10.00-17.00 Uhr
Bremers Weinfachgeschäft Zapfhahn	www.albaoel.info	Ostenhellweg 61, 44135 Dortmund	0231/5580141	Mo-Fr 10.30-19.00, Sa 10.30-17.00 Uhr
Tu Vino	www.tuvino.de	Hohe Str. 39, 44139 Dortmund	0231/5338213	Di 13.00-20.00, Mi-Fr 10.00-19.00 Uhr Sa 10.00-16.00 Uhr
VinCe oHG Zentrum für ökologische Weine	www.VinCe-Biowein.de	Zum Nubbental 14 a, 44227 Dortmund	0231/7275582	Do, Fr 16.00-20.00, Sa 10.00-14.00 Uhr
Weinblatt Ralf Barthel	www.weinblatt.de	Köln-Berliner-Str. 38, 44287 Dortmund	0231/458959	Mo-Fr 10.00-18.30, Sa 09.00-13.00 Uhr
Jacques Weindepot	www.jacquesweindepot.de	Ostenbergstr. 96, 44227 Dortmund	Tel. 0231/753566	Mo-Do 15.00-19.00, Fr 14.00-19.30 Uhr Sa 10.00-15.00 Uhr
Teeladen		Saarlandstr. 101, 44139 Dortmund	0231//8628734	Mo-Fr. 09.30-19.00, Sa 09.30-16.00 Uhr
Tee Gschwender		Westenhellweg 17, 44137 Dortmund	0231/553880	Mo-Fr 10.00-19.00, Sa 09.30-18.00 Uhr
Eva Natur Friseursalon		Brüderweg 9, 44135 Dortmund	0231/4388128	10.00–18.00 Uhr

Name	Website/Kontakt	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Eine-Welt-Marktstand Hombbruch		Wochenmarkt Hombbruch vor der Ev. Kirche, 44225 Dortmund		Sa 09.00-13.00 Uhr
Werkhof-Service GmbH	www.abokiste24.de	Werzenkamp 30, 44329 Dortmund	0231/9231340	Mi 08.00-14.00, Sa 07.00-15.00 Uhr Wochenmarkt in Dortmund
Dirk Liedmann und Berhard Pawliczek Kornkammer Haus Holte	bioliedmann@web.de	Harpener Hellweg 377, 44388 Dortmund	0231/694818	Fr 10.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Schulthenhof	www.awo-schulthenhof.de	Stockumer Str. 109, 44225 Dortmund	0231/79220110	Di-Fr 09.00-18.00, Sa 09.00-14.00 Uhr
Schulze Wethmar Hofladen	info@schulze-wethmar.de	Waldweg 3, 44534 Lünen-Wethmar	02306/50390	
Bioland-Lieferservice Hans Joachim Hoffmann	www.bioland-hoffmann.de	Willstätter Str. 43, 44369 Dortmund	0231/432329	
Haumann's Hoflädchen	www.haumanns-hofladen.de	Eschenwaldstr. 45, 44319 Dortmund	0231/27975	Mo, Di, Do 09.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00, Mi 15.00-18.00 Uhr Fr 08.00-12.00 und 15.00-18.30 Uhr Sa 08.00-13.00 Uhr

Auf den Wochenmärkten in der Innenstadt und in den Stadtteilen finden Sie weitere Marktstände, die Bio-, Fairhandels- und regionale Produkte anbieten. Bitte fragen Sie nach.

Reformhäuser

Name	Website/Kontakt	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Naturvita neuform-Reformhaus		Im SuperBiomarkt, Harkortstr. 18 44225 Dortmund	0231/718548	Mo-Fr 08.00-19.00, Sa 08.00-16.00 Uhr
Olympia Apotheke und Neuform Reformhaus	olympiapotheke@ yahoo.de	Wambeler Hellweg 105, 44143 Dortmund	0231/597622	Mo-Fr 08.00-13.00 und 14.30-18.30 Uhr Sa 08.00-13.00 Uhr
Reformhaus Dixon	www.reformhaus-dixon.de	Kaiserstr. 119, 44143 Dortmund	0231/522415	Mo-Fr 09.00-13.00 und 15.00-18.30 Uhr Sa 09.00-13.00 Uhr
Reformhaus Geldmacher		Friedrich-Ebert-Str. 1, 44263 Dortmund	0231/411710	
Reformhaus Kimm GmbH	www.reformhaus-kimm.de	Westenhellweg 121, 44137 Dortmund	0231/3962741	Mo-Fr 09.00-18.30, Sa 09.00-17.00 Uhr
Reformhaus Kobus	waltraut.kobus@gmx.de	Hagener Str. 259, 44229 Dortmund	0231/7923236	Mo-Fr 08.30-13.00 und 15.00-18.00 Uhr Sa 08.30-13.00 Uhr
Reformhaus Rutkowsky		Körner Hellweg 83, 44143 Dortmund	0231/513919	Mo-Sa 09.00-13.00 Uhr Mo, Di, Do, Fr 15.00-18.00 Uhr
Reformhaus Seibel GmbH	www.reformhaus-seibel.de	Beurhausstr. 33, 44137 Dortmund	0231/1629909	Mo-Fr 09.30-14.00 und 15.00-18.00 Uhr Sa 09.30-13.00 Uhr
Reformhaus Zimmermann		Limbeckerstr. 13, 44388 Dortmund	0231/632392	Mo-Fr 09.00-18.00, Sa 09.00-13.00 Uhr

Name	Website/Kontakt	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Vegetaria	www.vegetaria.de	Heiliger Weg 60, 44135 Dortmund	0231/388288	Mi - So ab 18.00 Uhr
Landgasthaus Schultenhof	www.awo-schultenhof.de	Stockumer Str. 109, 44225 Dortmund	0231/79220114	Di-So 10.00-22.00 Uhr
Bistro Karibu Ev. Kirchengemeinde Aplerbeck	www.weltladen-aplerbeck.de	Ruinenstr. 37, 44287 Dortmund		An jedem letzten Freitag im Monat 18.00-22.00 Uhr
Super Bio Markt AG	www.superbiomarkt.de	Harkortstr. 18, 44225 Dortmund	0231/7770995	Mo-Fr 08.00-19.00, Sa 08.00-16.00 Uhr
VegamaxX		Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund	0231/162515	
Treffpunkt	www.treffpunkt-dortmund.de	Mergelteichstr. 47, 44225 Dortmund	0231/7107386	Mo-Fr 08.00-18.00, Sa 08.00-16.00 Uhr
Café Aufbruch	www.agorafree.de	Hintere Schildstr. 18, 44263 Dortmund	0231/433809	Mo-Fr 14.00-18.00, Sa 09.00-14.00 Uhr
Cafe Corrida	www.cafe-corrida.de	Redtenbacherstr. 5, 44139 Dortmund	0231/5898611	
Café Gut Tut	www.guttut.de	Lindemannstr. 4, 44137 Dortmund	0231/1896723	Mo-Fr 08.00-19.00, Sa 09.00-16.00 Uhr
Coffee Town		Im RWE-Tower, Freistuhl 7, 44135 Dortmund	0231/1297540	
Café KostBar	www.cafe-kostbar-do.de	Goebenstr. 5, 44135 Dortmund	0177/6765366	Mo-Fr 10.00-19.00, Sa 11.00-16.00 Uhr
Starbucks Café	www.starbucks.de	Ostenhellweg 19, 44135 Dortmund Am Markt 6-8, 44137 Dortmund		Mo-Do 08.00-22.00 Uhr Fr und Sa 08.00-23.00 Uhr So 10.00-20.00 Uhr
Katrin Jopp	www.katrinjopp-bio-catering.com	Brücherhofstr. 7, 44263 Dortmund	0231/2495655	
Aramark Catering	www.aramark.de	Rensingstr. 11, 44807 Bochum	0234/953840	
Studentenwerk Dortmund AöR		Vogelpothsweg 85, 44227 Dortmund	0231/7555699	
Kiosk im Hauptbahnhof		2 x Im Hauptbahnhof		

Bei den hier aufgeführten Restaurants, Cafés und Catering-Dienstleistungen finden Sie ein unterschiedlich großes Angebot an Bio- und Fairhandelsprodukten.

Name	Website/Kontakt	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Blumen Grumich	info@floristik-grumich.de	Saarlandstr. 83, 44139 Dortmund	0231/126428	Mo-Fr 08.30-18.30, Sa 09.30-15.00 Uhr, So und Feiertag 10.00-12.00 Uhr
Blumen Herter	www.blumen-herter.de	Menglinghauser Str. 23, 44227 Dortmund Stockumer Str. 439, 44227 Dortmund	0231/750882 0231/752657	Mo-Fr 08.00-18.00, Sa 08.00-13.00 Uhr Mo-Fr 09.00-18.00, Sa 08.00-13.00 Uhr
Blumen Kersting	www.blumenkersting.de	Lindemannstr. 51, 44137 Dortmund Hagener Str. 258, Dortmund-Kirchhörde	0231/1061160 0231/731506	Mo-Fr 08.00-18.00, Sa 09.00-13.00 Uhr Mo-Fr 08.00-18.00, Sa 09.00-13.00 Uhr
Blumenhaus Distelkamp	Distelflorist@t-online.de	Hagener Str. 38, 44225 Dortmund	0231/778210	Mo-Fr 08.30-18.30, Sa 08.30-13.00 Uhr
Blumen Calla		Plauener Str. 32, 44139 Dortmund	0231/127164	Mo-Fr. 08.00-18.30, Sa 08.00-14.00 Uhr
Blumenstudio Evels	blumenstudio.evels@t-online.de	Königswall 13 Bahnhof, 44137 Dortmund	0231/160181	Mo-Fr 07.00-18.00, Sa 07.00-16.00 Uhr
Tadema-Leifeld Blumen Verena Kuhnen	www.floristik-dortmund.de	Roßbachstr. 25, 44369 Dortmund	0231/310413	Mo-Fr 08.00-13.00, 14.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-13.00, So 10.00-12.00 Uhr
Volk Bettina		Aplerbecker Str. 505, 44287 Dortmund	0231/447955	Di-Fr 08.30-13.00, 15.00-18.00 Uhr Sa 08.30-13.00 Uhr
Ute Faestermann		Schwerter Str. 288, 44287 Dortmund	0231/447114	Di-Do 09.00-13.00, 15.00-18.30 Uhr Fr 09.00-18.30, Sa 09.00-13.00 Uhr

In allen Filialen von Blumen Risse gibt es Blumen nach Fairtrade-Kriterien mit dem Siegel Fair fleurs. Auch in Supermärkten wie z. B. REWE finden Sie Fairtrade-gesiegelte Blumen im Angebot.

Name	Website/Kontakt	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Büker Natur Studio	www.einrichtungshausburker.de	Westenhellweg 110, 44137 Dortmund	0231/143031	Mo-Fr 09.00-19.00, Sa 09.00-16.00 Uhr
Ecomöbel GmbH	www.ecomoebel.de	Selkamp 12, 44287 Dortmund	0231/5169049	
Kalvelage Betten	www.kalvelage-betten.de	Münsterstr. 28, 44145 Dortmund	0231/811079	Mo-Fr 09.30-18.30, Sa 09.30-14.00 Uhr
Öko LOGIA	www.oeko-logia.de	Lange Str. 2, 44137 Dortmund	0231/1811500	Mo-Fr 10.00-13.00 und 15.00-18.30 Uhr Sa 10.00-16.00 Uhr
Zack Design	www.zack-design.de	Deusener Str. 100, 44369 Dortmund	0231/9311020	
Werkstätten Gottessegen im Christopherus-Haus e.V	www.wfb-gottessegen.de	Kobbendelle 40, 44229 Dortmund	0231/9738127	Mo-Do 08.15-12.30 und 13.00-15.00 Uhr Fr 08.15-12.00 und 12.30-13.30 Uhr
Bauart Naturbaustoffe	www.bauart-dortmund.de	Gneisenastr. 75, 44147 Dortmund	0231/2827111	Mo-Fr 10.00-18.30, Sa 10.00-14.00 Uhr
Jung Naturbauprodukte und Naturfarben	www.jung-dortmund.de	Gneisenastr. 61, 44147 Dortmund	0231/823980	Mo-Fr 08.00-12.00, Sa 09.00-12.00 Uhr Nachm. nach Vereinbarung
Entsorgung Dortmund GmbH Möbelbörse	www.entsorgung-dortmund.de	Alte Straße 77, 44143 Dortmund	0231/9111363	Di 08.30- 17.00, Mi-Fr 09.00 -17.00 Uhr Sa 08.00 -13.30 Uhr

Fragen Sie auch beim Tischler in Ihrer Nähe, ob er Möbel aus heimischen Hölzern anfertigt.

Sportartikel und Spielzeug

Name	Website/Kontakt	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Holzwürmchen	www.holzspielzeug-dortmund.de	Hohe Str. 11, 44139 Dortmund	0231/575242	Mo-Fr 10.00-14.00 und 15.00-18.00 Uhr Sa 10.00-14.00 Uhr
Weltladen der Ev. Kirchengemeinde Aplerbeck	www.weltladen-aplerbeck.de	Ruinenstr. 37, 44287 Dortmund	0231/443496	Mo-Do 15.00-17.30, Do 09.00-12.00 Uhr
Treffpunkt	www.treffpunkt-dortmund.de	Mergelteichstr. 47, 44225 Dortmund	0231/7107386	Mo-Fr 08.00-18.00, Sa 08.00-14.00 Uhr
Mundus Weltladen A. Drögendiek	www.mundus-weltladen.de	Am Propsteihof 1, 44137 Dortmund	0231/140378	Mo-Fr 10.00-13.30 und 15.00-18.30 Uhr Sa 10.00-14.00 Uhr
Werkstätten Gottesseggen im Christopherus-Haus e.V.	www.wfb-gottesseggen.de	Kobbendelle 40, 44229 Dortmund	0231/9738127	Mo-Do 07.00-15.30 Uhr Fr 07.00-14.00 Uhr
Lütgenau Das Kinderkaufhaus	www.luetgenau.de	Ostenhellweg 43, 44135 Dortmund	0231/549050	Mo-Fr 10.00-19.00, Sa 10.00-18.00 Uhr
Krusch Spielwaren		Silberstr. 26, 44137 Dortmund	0231/162464	Mo-Fr. 09.00-19.00, Sa 09.00-18.00 Uhr
Rolf Team-Sport GmbH	www.rts-do.de	Rosental 1, 44137 Dortmund	0231/575402	

Fragen Sie in den Sportabteilungen der Kaufhäuser auch nach Sportartikeln aus Fairtrade- und Öko-Produktion.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Bioprodukten und Produkten aus fairem Handel haben Einzelhandelsketten nicht nur Produkte mit den bekannten Siegeln im Sortiment, sondern entwickeln zunehmend eigene Marken. Eigenmarken des Lebensmitteleinzelhandels und von Drogeriemärkten sind z. B., „Bio aus ökologischer Erzeugung“, „BioBio“, „Naturkind“, „Bio Wertkost“, „Füllhorn“, „Naturkost Grünes Land“ und „Alnatura“.

In den Filialen folgender Einzelhandelsketten sind Produkte erhältlich, die aus Fairem Handel und/oder aus Bioproduktion stammen.

- Aldi
- DM-Drogerie Markt
- EDEKA
- Karstadt
- Kaufhof
- Kaufland
- Lidl
- Penny
- Plus Center
- Real
- REWE
- Rossmann Drogeriemärkte
- Tengelmann

Achten Sie auf die entsprechenden Kennzeichnungen. Eine Orientierungshilfe finden Sie unter der Rubrik „Siegel und Verbände“. Fragen Sie die Produkte nach, denn i..d.R. entscheidet jede Filiale selbst, ob sie die Produkte in ihr Sortiment aufnimmt.

Weitere Information finden Sie unter www.oekolandbau.de
www.transfair.org

Textilien und Schuhe, Recyclingpapier

Name	Website/Kontakt	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Bioline Natürliche Schuhmode	www.bioline-schuhe.de	Hansastr. 14, 44137 Dortmund	0231/5337696	
Boutique Inspirations		An der schlanken Mathilde 1, 44263 Dortmund	0231/4270085	
FAIR KAUFder DOBEQ GmbH Dortmund Lindenhorst	www.fairkauf-dortmund.de	Lindenhorster Str. 38, 44147 Dortmund	0231/28662839	Mo-Mi 12:00-16:00 Uhr Do-Fr 12:00-18:00 Uhr
Fruchtbare Erde GmbH Biocenter	www.fruchtbare-erde.de	Stockumer Str. 412, 44139 Dortmund	0231/9766936	Mo-Fr 09.00-19.00 Uhr Sa 09.00-16.00 Uhr
Mundus Weltladen A. Drögendiek Dritte-Welt-Shop	www.mundus-weltladen.de	Am Propsteihof 1, 44137 Dortmund Kampstr. 80, 44137 Dortmund	0231/140378 0231/142423	Mo-Fr 10.00-13.30 und 15.00-18.30 Uhr Sa 10.00-14.00 Uhr Mo-Fr 09.30-19.00, Sa 09.30-16.00 Uhr

Bio Textilien mit Organic Cotton finden Sie z.B. bei H&M und C&A sowie im Versandhandel.

Fragen Sie auch in den Fachabteilungen der Kaufhäuser und dem Einzelhandel nach Organic Cotton und Fairtrade Textilien.

Recyclingpapier

AstA Copyshop	www.asta.uni-dortmund.de	Emil-Figge Str. 50, 44221 Dortmund	0231/7552584	Täglich 10.00-15.00 Uhr
Kiosk Wenzel		Kaiserstr. 21, 44135 Dortmund	0231/5337835	
Mcpaper	www.mcpaper.de	Ostenhellweg 50, 44137 Dortmund	0231/577549	
Pro Büro und Kopier GmbH	www.probuero.eu	Speicherstr. 1, 44147 Dortmund	0231/99889000	Mo-Fr 09.00-18.00, Sa 09.00-14.00 Uhr

Fragen Sie auch in den Fachabteilungen der Kaufhäuser und in Schreibwarengeschäften nach Recyclingpapier-Produkten mit dem Blauen Engel.

Gerade im Bereich der Schulmaterialien und des Bürobedarfs gibt es heute gute Qualitäten, die auch für die moderne Büro-kommunikation geeignet sind.

Im Versandhandel bietet z. B. memoAG Recyclingpapier an.

Name	Website/Kontakt	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Bauernlädchen Grundmann	www.bauernlaedchen-grundmann.de	Steinhofstr. 47, 44329 Dortmund	0231/39645	Di-Fr 08.00-13.00 Uhr Di, Di, Fr 15.00-18.00 Uhr
Hofladen Mertin		Bönninghauser Str. 5, 44329 Dortmund	0231/231236	Mo-Fr 09.00-18.30, Sa 09.00-17.30 Uhr
Hofladen Steffenhof Inhaber Familie Wilke-Erve	www.steffenhof.com	Am Steffenhof 10, 44269 Dortmund	0231/462748	Mo-Fr 08.00-13.00, Mi, Do, Fr 15.00-18.30, Sa 08.00-14.00 Uhr
Hof Ostermann	Tanja.rebscherostermann@ yahoo.de	Großholthäuser Str. 122, 44227 Dortmund	0231/770857	Mo, Mi, Fr, Sa 09.00-13.00 Uhr Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr
BUND-Kreisgruppe Dortmund	streuobst@bund-dortmund.de	Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund	0231/ 162824	

Produkte aus der Region werden ebenfalls saisonal in manchen Supermärkten und vielen Naturkostläden angeboten.

Saison-Kalender

Obst	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ananas						Import	Obst					
Äpfel												
Apfelsinen						Import	Obst					
Aprikosen												
Avocados						Import	Obst					
Bananen						Import	Obst					
Birnen												
Blaubeeren												
Brombeeren												
Clementinen						Import	Obst					
Erdbeeren												
Grapefruits						Import	Obst					
Haselnüsse												
Heidelbeeren												
Himbeeren												
Holunderbeeren												
Johannisbeeren												
Kiwis						Import	Obst					
Marillen												
Maronen												
Mirabellen												
Orangen						Import	Obst					
Pfirsiche												
Pflaumen												
Preiselbeeren												
Quitten												
Renekloden												
Rhabarber												

Sauerkirschen												
Stachelbeeren												
Süßkirschen												
Wassermelonen												
Weintrauben												
Walnüsse												
Zitronen												
Zwetschgen												
Gemüse	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Auberginen												
Austernpilze												
Batavia												
Blattsalat												
Blumenkohl												
Buschbohnen												
Broccoli												
Champignons												
Chicorée												
Chinakohl												
Dicke Bohnen												
Eichblatt												
Einlegegurken												
Eisberg												
Eissalat												
Endivien												
Erdartischocken												
Erbsen												
Feldsalat												

Import Obst

Saison-Kalender

Fenchel												
Frühlingszwiebeln												
Grünkohl												
Gurken												
Karotten/Möhren												
Kartoffeln												
Kresse												
Kohlrabi												
Kopfsalat												
Kürbisse												
Lauch												
Lollo rot/grün												
Löwenzahn												
Mais												
Mairüben												
Mangold												
Meerrettich												
Möhren												
Paprika												
Pastinaken												
Petersilie												
Porree												
Portulak												
Postelein												
Radicchio												
Radieschen												
Rapunzel												
Rauke												
Rettich												
Rosenkohl												

Rote Beete	■	■	■	■			■	■	■	■	■
Rotkohl	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Rucola		■					■	■	■	■	■
Salatgurken					■	■	■	■	■	■	
Schalotte	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Schwarzwurzeln	■	■	■					■	■	■	■
Sellerieknollen	■	■					■	■	■	■	■
Spargel				■	■	■					
Spinat		■	■	■	■	■	■	■	■	■	
Sprossen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Stangenbohnen					■	■	■	■	■	■	■
Staudensellerie							■	■	■	■	■
Steckrüben	■	■	■					■	■	■	■
Teltowerrübchen				■	■	■	■	■	■	■	■
Tomaten				■	■	■	■	■	■		
Topinambur								■	■	■	■
Weißkohl	■	■					■	■	■	■	■
Wirsing	■	■	■	■			■	■	■	■	■
Zuckermais							■	■	■		
Zucchini							■	■	■		
Zwiebeln				■	■	■	■	■	■	■	■

Produkte verfügbar

Hauptsaison

Bei den hier vorgestellten Siegeln und Verbänden handelt es sich um eine Auswahl an Bio- und Fairhandels-Siegeln, die sich auf eindeutige bundesweite und europäische Siegel bezieht. Die Entwicklung und Abstimmung von Siegeln für weitere Produktbereiche ist zu erwarten. Bitte informieren Sie sich auch im Internet.



TransFair FairTrade e.V.

Der Verein Transfair begann 1992 mit seiner Arbeit. Sein Ziel ist, benachteiligte Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika zu unterstützen und dank des Fairen Handels ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern. Die Organisation fördert eine nachhaltige Entwicklung von Ökologie, Bildung und Frauenförderung. Gelder aus dem Fairen Handel werden für Bildungs- und Sozialprogramme, Maßnahmen für Frauenförderung, Qualitätsverbesserungen in der Produktion, die Umstellung auf den organischen Anbau und Kleinkreditprogramme verwendet.

5 Millionen Produzenten mit ihren Familien in 59 Ländern profitieren von diesem fairen Wirtschaftssystem. TransFair ist keine Marke, sondern zeichnet Produkte

mit seinem Siegel aus, die durch die Fairhandels-Kriterien und Standards produziert wurden. 75% der Waren mit dem FairTrade-Siegel haben auch ein Bio-Label.

Auf diese Weise fördert die Organisation:

- Schutz des Wassers und der dazugehörigen Fauna
- Schutz von Wäldern und natürlichen Vegetationsgebieten
- Diversifizierung der Landschaft und Erosionsschutz
- Beschränkter Einsatz von Pestiziden
- Verbot von gentechnischer Veränderungen
- Abfallentsorgung, Wasserrecycling und Energiesparen

Die Produkte aus dem Fairen Handel werden in Deutschland in 30.000 Supermarkt-Filialen und 800 Weltläden angeboten. Rund drei Millionen Verbraucherinnen und Verbraucher wissen den Geschmack und die gute Qualität zu schätzen.

Auch „fairfleurs-Blumen“ mit dem Fairtrade-Siegel, werden nach den gleichen Kriterien produziert. Neben angemessenem Lohn für die Arbeitskräfte beschert ein Zuschlag den Bau von Schulen und Kindertagesstätten sowie die Unterstützung von Bildungsprojekten und Krankenhäusern.
(www.transfair.org)



RugMark

RugMark ist eine international tätige, nicht-kommerzielle Initiative zur Abschaffung illegaler Kinderarbeit in der südasiatischen Teppichindustrie, die in Deutschland von Teppichhandel und den Hilfswerken Brot für die Welt, Misereor, Terre des Hommes und UNICEF getragen wird. Für diese Initiative geht es darum, tausenden Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen und dem Verbraucher Teppiche ohne illegale Arbeit von Kindern zu garantieren.

Das Ziel von RugMark ist nicht nur das Beenden der Kinderarbeit, sondern auch eine Ausbildung für Kinder, die Sicherstellung angemessener Arbeitsbedingungen und Löhne für die erwachsenen Arbeiterinnen und Arbeiter der Teppichindustrie, Gesundheitsschutz und die Wahrung von Menschenrechten zu fördern. Auch Umweltkriterien werden berücksichtigt. RugMark sponsert 6 Schulen, 2 Rehabilitationszentren und 3 Vorschulkindertagesstätten.
(www.rugmark.de)



Flower Label Program

Das Flower Label Program (FLP) ist eine gemeinsame Initiative von Menschenrechts-organisationen, Gewerkschaften, Kirchen, Blumenproduzenten und Blumenfachhändlern. Das Programm sorgt in Afrika und Lateinamerika für eine menschenwürdige und umweltschonende Blumenproduktion. Um das Gütesiegel des FLP zu erhalten, müssen die produzierenden Farmen folgende Kriterien erfüllen:

- Existenzsichernde Löhne,
- Gewerkschaftsfreiheit,
- Verbot von Kinderarbeit,
- Gesundheitsvorsorge,
- Verbot hochgiftiger Pflanzenschutzmittel,
- verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen.

(www.fairflowers.de)

Auch „fairfleurs-Blumen“ mit dem Fairtrade-Siegel, das der Verein „Transfair“ vergibt, werden nach den gleichen Kriterien produziert. Schauen Sie bei TransFair nach.



Bio-Siegel

Das Bio-Siegel ist das Label für Erzeugnisse aus dem ökologischen Landbau und steht für die Produktion von Bio-Ware. Das Bio-Siegel bedeutet, dass mindestens 95 Prozent der Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs aus ökologischem Landbau stammen.

Die Nutzung des Bio-Siegels richtet sich nach den Kriterien der EG-Öko-Verordnung:

- Verbot der Bestrahlung von Öko-Lebensmitteln,
- Verbot gentechnisch veränderter Organismen,
- Verzicht auf Pflanzenschutz mit chemisch-synthetischen Mitteln,
- Verzicht auf leicht lösliche, mineralische Dünger,
- abwechslungsreiche, weite Fruchtfolgen,
- Flächegebundene, artgerechte Tierhaltung,
- Fütterung mit ökologisch produzierten Futtermitteln ohne Zusatz von Antibiotika und Leistungsförderern.

Auf vielen Bio-Lebensmitteln findet sich außer dem Bio-Siegel auch Zeichen folgender Verbände: Bioland, Demeter, Naturland, Neuland, Thönes Natur, Biopark, Ecovin.

Bio-Produkte von Reformwaren-Herstellern tragen ein grünes Blatt mit der Aufschrift „Bio“ Eigenmarken des Lebensmitteleinzelhandels und von Drogeriemärkten sind z. B., „Bio aus ökologischer Erzeugung“, „BioBio“, „Naturkind“, „Bio Wertkost“, „Füllhorn“, „Naturkost Grünes Land“ und „Alnatura“. Weitere kommen ständig hinzu.



Bioland

Bioland ist der führende ökologische Anbauverband in Deutschland. Bioland setzt sich für die Förderung eines organisch-biologischen Landbaus ein, der auf einer Kreislaufwirtschaft ohne synthetische Pestizide und leichtlösliche Stickstoffdünger basiert und der die Tiere artgerecht hält. Das ermöglicht eine umweltverträgliche und nachhaltige Lebensmitteleherzeugung.

Heute arbeiten über 4.712 Biobauern und 783 Lebensmittel-Hersteller nach den Richtlinien. (www.bioland.de)



Demeter

Demeter ist ein Verein, der die Entwicklung der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise fördert, um die Lebensgrundlagen auf der Erde zu sichern und den Menschen in seinem positiven Wirken zu stärken. Demeter setzt sich für die Förderung der nachhaltigen Entwicklung ein. Faire Preise und soziale Aspekte sind gemeinsame Arbeitsfelder.

Demeter ist eine internationale Bio-Marke, die auf allen Kontinenten vertreten ist. Von Argentinien bis Ungarn arbeiten in 38 Ländern über 3.500 Betriebe mit Rund 100.000 Hektar Fläche nach den konsequenten Demeter-Richtlinien anerkannt biologisch-dynamisch. (www.demeter.de)



Naturland Naturland

Naturland fördert weltweit den Ökologischen Landbau mit höchsten ökologischen Standards, die strenger als das Bio-Siegel sind. Naturland engagiert sich für nachhaltiges Wirtschaften, praktizierten Natur- und Klimaschutz, Sicherung und Erhalt von Boden, Luft und Wasser sowie den Schutz des Verbrauchers und den Fairen Handel.

Kriterien sind:

- die Bodenfruchtbarkeit wird durch wechselnden Anbau verschiedener Kulturen verbessert,
 - Verbot der Benutzung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, um Wasser, Boden und Klima zu schützen,
 - Tiere werden artgerecht gehalten, um den Erhalt der Artenvielfalt unserer Kulturlandschaft zu sichern,
 - mindestens 50% des Futters stammen vom eigenen Hof,
 - Keine Gentechnik,
 - Berücksichtigung von Sozialstandards
- (www.naturland.de)



Neuland

Das Neuland-Zeichen kennzeichnet Fleisch und Fleischprodukte, die aus einer artgerechten und umweltschonenden Nutztierhaltung stammen. Die Kennzeichnung beruht auf Richtlinien, die Kriterien über die Haltung, Fütterung, Transport etc. enthalten.

Grundsätzlich gilt für alle Tierarten:

- die Tiere werden aus robusten widerstandsfähigen Rassen gezüchtet. Ein Zukauf von Tieren darf nur von anderen Neuland-Betrieben erfolgen,
 - Die Stallböden sind mit bodenbedeckender trockener Einstreu ausgelegt und mit ausreichender Liegefläche,
 - allen Tieren steht ein ganzjähriger Auslauf zu ohne dauerhafte Fixierung,
 - das Futter besteht ausschließlich aus heimischen Futtermitteln. Antibiotika und Leistungsförderer, synthetische Futtermittel sowie tierische Futtermittel wie Fisch- oder Tiermehl sind verboten,
 - Genmanipulation darf weder in der Züchtung, noch in der Fütterung eingesetzt werden
 - für den Transport zum Schlachthof müssen alle Tiere im Fahrzeug nebeneinander liegen können, Einsatz von elektrischen Treibstöcken ist verboten.
- (www.neuland-fleisch.de)



Die Natur macht den Geschmack.

Thönes Natur

Die Marke "Thönes Natur" kennzeichnet Fleisch- und Wurstwaren, die aus einer artgerechten und umweltschonenden Tierhaltung stammen. Der Kennzeichnung liegen die folgenden Kriterien zu Grunde:

- für jedes Tier ist ein Herkunftsnachweis zu führen, bei Rindern ist die Einkreuzung von BSE-gefährdeten Rassen verboten, bei Schweinen finden ausschließlich stressunempfindliche Schweinerassen Verwendung,
- das Futter ist frei von Tierkörpermehl. Antibiotika und Wachstumsförderer dürfen nicht eingesetzt werden. Das Futter stammt zu mindestens 80 Prozent vom eigenen Betrieb oder von benachbarten landwirtschaftlichen Betrieben,
- die Tiere werden artgerecht gehalten,
- die Transportdauer zum Schlachthof dauert maximal 3 Stunden, der Einsatz von elektrischen Schlagstöcken ist verboten,
- für den Grundwasserschutz gilt eine Beschränkung des Tierbesatzes.

(www.thoenes-natur-verbund.de)



Biopark

Biopark engagiert sich im ökologischen Landbau und garantiert höchste Standards:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Betriebshilfsstoffe,
 - Keine Gentechnik,
 - Förderung der Bodenfruchtbarkeit,
 - tierartgerechte Haltung.
- (www.biopark.de)



Ecovin

Der Ecovin Verband ist der einzige, ausschließlich auf ökologischen Weinbau spezialisierte Anbauverband. Er fördert den ökologischen Weinbau.

Die Ziele von Ecovin sind:

- Erhaltung und Steigerung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit durch geeignete Kulturmaßnahmen,
 - Erziehung gesunder, widerstandfähiger Pflanzen ohne den Einsatz von chemischen Mitteln und synthetischen Stickstoff-Düngern,
 - Förderung und Mehrung der Artenvielfalt der Pflanzen- und Tierwelt im Ökosystem Weinberg durch gezielte Begrünungsmaßnahmen,
 - Herstellung eines weitgehend geschlossenen Produktionskreislaufs,
 - Reduzierung der Gewässer- und Bodenbelastung,
 - Ablehnung genmanipulierter Pflanzen, Mikroorganismen sowie deren Erzeugnisse.
- (www.ecovin.org)



MSC-Fisch

Der MSC-Fisch Verband ist eine unabhängige, globale und gemeinnützige Organisation, die an einer Lösung für das Problem der Überfischung arbeitet. MSC-Fisch hat auch einen Umweltstandard für nachhaltige und vorbildlich geführte Fischereien entwickelt und hat ein blaues Ökolabel gegründet. Kriterien sind noch in der Erarbeitung.
(www.msc.org)



Der Blaue Engel

Der Blaue Engel ist die erste und die älteste umweltschutzbezogene Kennzeichnung der Welt für Produkte und Dienstleistungen: er ist 30 Jahre alt. Der Auftrag des Blauen Engels ist klar definiert, er fördert die Anliegen des Umweltschutzes als auch des Verbraucherschutzes:

- klares und garantiert neutrales Kennzeichnen von Produkten und Dienstleistungen,
- Ressourcen sparen bei der Herstellung,
- weniger Ressourcen bei Nutzung und Entsorgung verbrauchen,
- keine für die Umwelt oder die Gesundheit schädlichen Substanzen enthalten,
- dabei trotzdem ihre Funktion in hoher Qualität erfüllen.

Heute tragen rund 10.000 Produkte und Dienstleistungen in 80 Produktkategorien den Blauen Engel.
(www.blauer-engel.de)



European Eco-Label

Dieses Siegel ist das Umweltzeichen der Europäischen Gemeinschaft für Umweltfreundlichere Waren und Dienstleistungen. Das Umweltzeichen sieht in allen Mitgliedstaaten gleich aus.
(www.eco-label.de)

Der Dortmunder Agenda Arbeitskreis „Bildung und Schule“ besteht seit 6 Jahren. Ihm gehören ehrenamtliche Akteure aus Weiterbildungseinrichtungen, Erwachsenenbildung, Schulen, Organisationen und Vereinen an, unterstützt wird er vom Agenda-Büro der Stadt Dortmund.

Er hat sich bislang jedes Jahr ein Schwerpunktthema erarbeitet, das mit weiteren Partnern interaktiv umgesetzt wurde. Aktionstage zu Themen wie „Papierrecycling“, „Fairer Handel“ oder „Bio – Fair und Regional“ wurden in den letzten Jahren in der Dortmunder Innenstadt erfolgreich durchgeführt.

Im Jahr 2008 hat er mit Unterstützung von Juliette Giacomazzo, der französischen Praktikantin des Agenda-Büros, den Dortmunder Einkaufsführer überarbeitet.

Ziel des Agenda-Arbeitskreises ist es, mit diesen Aktionen zu demonstrieren, dass regionales und faires Konsumverhalten nicht nur Fairness gegenüber den Produzenten bedeutet, sondern auch verantwortungsvollen Umgang mit der

Natur und den nachfolgenden Generationen. An praktischen Beispielen wird gezeigt, dass Konsumentinnen und Konsumenten durch bewusste Kaufentscheidungen Globalisierung mit gestalten können.

Mitglieder und Unterstützer im Agenda-Arbeitskreis kommen aus folgenden Organisationen:

AGARD Naturschutzhaus, Anders besser leben e.V., DEW21, Dietrich-Bonhoeffer Grundschule, Dortmunder Agenda-Verein, Europaschule Gesamtschule, EDG, Gertrud-Bäumer Realschule, Gesamtschule Gartenstadt, Goethe Gymnasium, Greenpeace, Gesamtschule Scharnhorst, Hauptschule Husen, Hausfrauenbund Dortmund, Informationszentrum 3. Welt, Reinoldus- und Schiller Gymnasium, Robert-Bosch-Berufskolleg, Umweltamt Dortmund, Verbraucherzentrale NRW, VHS

Allen Beteiligten bei der Datenrecherche gilt unser herzlichster Dank!
Insbesondere Juliette Giacomazzo, unserer französischen Praktikantin, die unermüdlich und maßgeblich den Einkaufsführer überarbeitet hat.

Interessierte sind im Agenda-Arbeitskreis herzlich willkommen!

Das Dortmunder Aktionsbündnis für den Fairen Handel gründete sich nach dem Gewinn des Titels „Hauptstadt Fairer Handel 2003“. Es ist ein von freiwilligem Engagement getragener Zusammenschluss zur Förderung des Fairen Handels in Dortmund und ist offen für alle Interessierten. Ziel des Aktionsbündnisses ist es, die Prinzipien des Fairen Handels aus der Nische in die Mitte der Gesellschaft zu führen.

Angestrebt wird eine weitgehende Sensibilisierung großer Teile der Bevölkerung für die Belange des Fairen Handels, der Einen Welt und der Gestaltung der Globalisierung. Neben der Vermittlung dieser Informations- und Bildungsarbeit steht die Gewinnung von Globalisierung steht die Gewinnung neuer Partner im Vordergrund.

Dazu werden Projekte und Aktionen ins Leben gerufen, um den Fairen Handel bekannter zu machen wie z.B. die Neuauflage des Dortmunder Einkaufsführers.

Jährlich gibt das Aktionsbündnis ein Jahresprogramm und Poster heraus. Weitere Informationen unter www.hauptstadt-handelt.de.

Weitere nützliche Links

Bio

www.bioladen.de/
www.allesbio.de
www.naturkost.de
www.oekolandbau.de

Fair

www.gepa.de
www.el-puente.de
www.fair-feels-good.de
www.forum-fairer-handel.de
www.oeko-fair.de
www.hauptstadt-handelt.de

Regional

www.bewusst-wie.de
www.tag-der-regionen.de
www.vz-nrw.de
www.umwelt.nrw.de/verbraucherschutz/ernaehrung

www.nachhaltigkeitsrat.de
www.bmelv.de
www.ernaehrungswende.de
www.oekolandbau-nrw.de/
www.eine-welt-netz-nrw.de

Herausgegeben vom Agenda-Arbeitskreis Bildung und Schule Dortmund, September 2008

**Verantwortlich: Günter Schulz, Informationszentrum 3 Welt,
Schürener Str. 85, 44269 Dortmund, info@iz3wdo.de**

**Informationen: Helga Jänsch,
Stadt Dortmund Agenda-Büro (0231) 50 22 067**

**Redaktion: Juliette Giacomazzo, Helga Jänsch,
Christoph Löhle, Günter Schulz**

**Gestaltung: Gestaltmanufaktur GmbH
Westenhellweg 52, 44137 Dortmund**

Die Angaben stammen von den Anbietern selbst oder aus öffentlich zugänglichen Quellen. Trotz gewissenhafter Recherche und intensiver Vorbereitung übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit, bei einer Neuauflage werden wir Änderungen gerne berücksichtigen.